

Integriertes Stadtentwicklungskonzept für das Märkische Viertel, Berlin

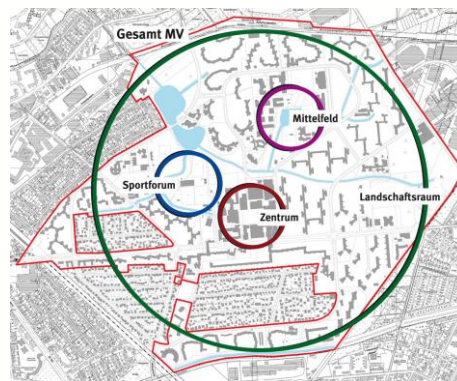
→ ein Stadtumbauprojekt

Bevor die Großsiedlung Märkisches Viertel in das Förderprogramm Stadtumbau-West aufgenommen wurde, galt es, im Rahmen eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes den Förder- und Handlungsbedarf zur Stabilisierung der Gebietsentwicklung zu eruieren und konkrete Maßnahmen zu benennen, die im Rahmen des Stadtumbaus umgesetzt werden sollen.

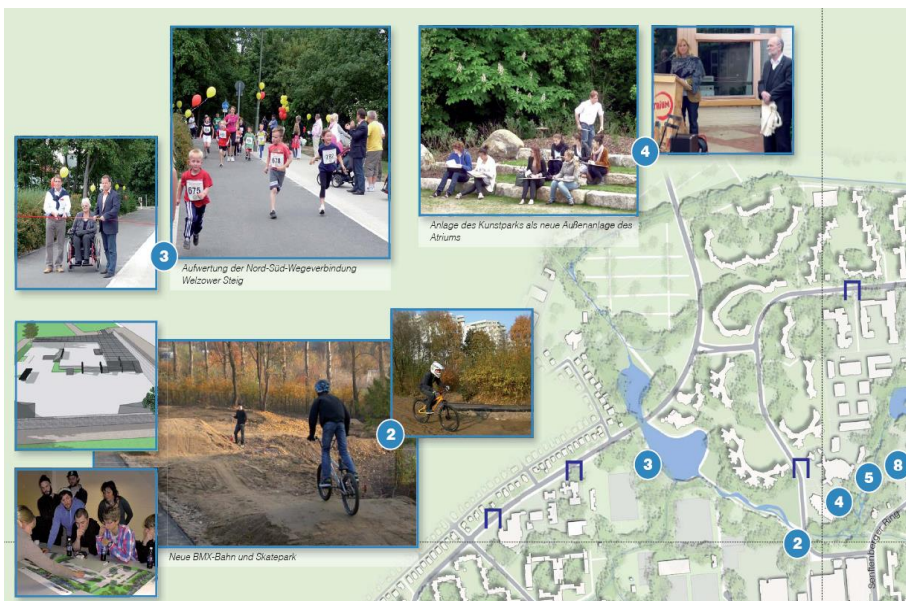
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin und in enger Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Reinickendorf sowie den örtlichen Trägern im Gebiet verfasste S.T.E.R.N. im Jahr 2009 das entsprechende Gutachten und diskutierte es im Rahmen zweier Stadtteilkonferenzen mit den Bürgern und Engagierten der Großsiedlung. Die dort formulierten Förderempfehlungen haben sich bis heute bewährt: Das Gebiet geht inzwischen ins achte Jahr der Projektumsetzung. S.T.E.R.N. ist als Gebietsbeauftragte tätig.



Räumliche Schwerpunktbereiche
für den Mitteleinsatz im Märkischen
Viertel



Ausschnitt aus:
Projektzwischenbilanz 2012



Leistungen im Projekt:

S.T.E.R.N. fasste die Grundlagen der Gebietsentwicklung zusammen, stimmte Ziele und Handlungsfelder ab und listete alle Projektideen auf, die zur Förderung empfohlen wurden. Das Verfahren wurde mit umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit, inkl. einer Ausstellung sowie breiter Bürgerbeteiligung flankiert.

Projektdaten:

- Auftragssumme ca. 40.000 €
- Zeitraum der Bearbeitung: sechs Monate
- Projektempfehlungen für einen voraussichtlichen Mitteleinsatz von 15 Mio €

Ansprechpartner/in:

Dipl.-Ing. Ulrike Dannel
(dannel.ulrike@stern-berlin.de)